

Antrag der FDP im Samtgemeinderat Fürstenau

Antrag der FDP im Samtgemeinderat Fürstenau auf Grundlage von §5 der Geschäftsordnung des Samtgemeinderates in der Fassung vom 15.12.2016 in Verbindung mit §56 Satz 1 NKomVG

Installation von Raumluftfiltern für Schulen, Kindertagesstätten und weiteren Einrichtungen in Trägerschaft der Samtgemeinde Fürstenau, die den Kindern und Jugendlichen dienen - Verhinderung des Anstiegs des Infektionsrisikos -

Redaktionelle Anmerkung: Der Verfasser verweist auf das generische Maskulinum bei den Bezeichnungen für Berufe etc. Dabei werden alle Geschlechter inkludiert¹.

Zur Begründung:

Die andauernde Corona-Pandemie stellt auch die Schulen und Kitas sowie andere Orte, an denen Kinder und Jugendliche sich treffen, vor große Herausforderungen. Die FDP-Kreistagsfraktion hat diese Herausforderungen zum Anlass genommen, einen Antrag an die Landrätin zu stellen, der auch Aspekte dieses Antrages enthält.

Für die Freien Demokraten in der Samtgemeinde Fürstenau ist dieses Thema besonders dringlich, da es gilt, etwaige Infektionsrisiken bestmöglich zu vermeiden. Wichtig ist dabei, dass in Absprache mit der Samtgemeindeverwaltung und den anderen Parteien im Samtgemeinderat eine schnelle und zielgerichtete Lösung diskutiert und ausformuliert werden soll. Die Erhaltung des Präsenzunterrichts sehen wir als Freien Demokraten als bedeutsam für gute Bildung in unserer Kommune an. In anderen Bereichen des öffentlichen Lebens kommen durchaus weniger Menschen zusammen, in einzelnen Klassen sind das mindestens 25 Kinder und Jugendliche (je nach Schulform usw) aus mindestens 25 unterschiedlichen Haushalten. Die Infektionszahlen müssen so niedrig wie möglich gehalten werden, das ist unser Ziel mit dieser Maßnahme.

Die Schließung der Bildungseinrichtungen würde die Kinder und Jugendlichen vor eine weitere, schwierige und ungewohnte Phase stellen. Gemeinsam können sicherlich durchsetzungsfähige Methoden gefunden werden, um die Kinder und Jugendlichen, aber auch das Lehrpersonal oder KiTa -Personal und letztendlich uns alle bei Gesundheit zu halten und damit den Präsenzunterricht aufrecht zu erhalten.

1 <https://www.bpb.de/gesellschaft/gender/geschlechtliche-vielfalt-trans/269909/peter-eisenberg-das-deutsche-ist-eine-geschlechtergerechte-sprache-ohne-zwang-und-ohne-manipulation> (zuletzt zugegriffen am: 04.11.2020, 12:55 Uhr)

Der Rat möge beschließen:

I) Die Samtgemeindeverwaltung wird beauftragt, den Erwerb von Raumluftfiltern (Hepa 13) in Abstimmung mit den Schulen, Kindertagesstätten und sonstigen Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche in der Samtgemeinde und in Trägerschaft der Samtgemeinde während der Corona-Pandemie lehren und beherbergt zu prüfen und durchzuführen. Dabei sollen die Entscheidungsträger in den Einrichtungen einbezogen werden, um den Prozess mitzutragen. Die Parteien im Samtgemeinderat sind dazu aufgerufen, gemeinschaftlich Konzepte auf den Weg zu bringen.

Wichtig sind dabei auch Bestandsaufnahmen. (Welche Räume genutzt werden, welche Räume gut belüftbar sind, welche Räume nicht belüftbar sind durch ggfs. Defekte Fenster etc.)

Eventuell in Frage kommende Fördermöglichkeiten durch Bund, Land und Kreis sind zu prüfen.

II) Die FDP im Samtgemeinderat möchte zudem gerne anfragen, wie die Einrichtungen mit der Umsetzung der bereits durch die Verordnung des Landes Niedersachsen über Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus SARS-CoV-2 zurechtkommen.

Für die FDP im Samtgemeinderat Fürstenu:

Ratsherr Jan-Uwe Hacker